

Bonitätsauskunft Privatpersonen

Mit der Bonitätsauskunft Privatpersonen erhalten Sie eine Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos von Konsumenten. Die Bonitätsauskunft Privatpersonen verknüpft vielfältige Informations- und Datenquellen und unterstützt Kreditentscheidungen in Echtzeit.

Die Quellen unserer Bonitätsauskunft

Um die hohe Datenqualität zu ermöglichen, verbindet EUROPRO Informationen aus unterschiedlichen Quellen:

- ▶ Negativmerkmale wie eidesstattliche Versicherungen, Haftanordnungen, Insolvenzverfahren; ergänzend dazu gelten ab dem 01.01.2013 weiterhin Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen (jeweils nach ZPO oder AO), recherchiert aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. aus Schuldnerregistern)
- ▶ Inkassodaten, u. a. aus der EOS-Gruppe (Otto Group) und der Euler Hermes Gruppe (Allianz Group) sowie weiteren namhaften Inkassounternehmen aus der Bürgel Organisation

Integrierter Score zur trennscharfen Einschätzung von Zahlungsausfallrisiken

Die Bonitätsauskunft Privatpersonen ermöglicht den Abruf von Bonitätsdaten über inländische natürliche Personen.

Inhalte der Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus)

Produktinhalte	Bonitätsauskunft Privatpersonen	Bonitätsauskunft Privatpersonen Plus
Adressabgleich inkl. Adressplausibilisierung (ggf. Korrektur der Anschrift)	✓	✓
Score	✓	✓
Negativmerkmale	✓	✓
Verbindung zu Firmen	✓	✓
Amtsgericht + Aktenzeichen letzter Negativeintrag		✓
Adressabgleich Fremddatenbestände		✓

Im ersten Schritt wird standardmäßig eine Ortsbuchprüfung durchgeführt. Anschließend werden die eingegebenen Adressdaten zur angefragten Person anhand der Bürgel Datenbank abgeglichen, korrigiert bzw. ergänzt. Die verfügbaren Namens- und Adressdaten sowie der Score für Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus) werden einschließlich eines erläuternden Textes zurückgeliefert. Darüber hinaus werden Negativmerkmale zur angefragten Person geliefert und, sofern vorhanden, auf bestehende Firmenverbindungen hingewiesen. Bei Bedarf steht für die Bonitätsauskunft Privatpersonen ein weiteres Modul zur Verfügung. Die Module unterscheiden sich in der Herkunft der Daten und der Informationstiefe. Das Produkt Bonitätsauskunft Privatpersonen Plus enthält zusätzlich die Daten des zuständigen Amtsgerichts und das Aktenzeichen sowie eine zusätzliche Adressprüfung anhand umfangreicher Fremddatenbestände.

Aufbau der Bonitätsauskunft Privatpersonen

Adressabgleich

Der Ermittlung des Scores für Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus) ist eine detaillierte Prüfung der eingegebenen Adresse auf Plausibilität vorgeschaltet. Zunächst wird eine Prüfung der postalischen Schreibweise von Straße/Hausnummer und Postleitzahl/Ort (Ortsbuchprüfung) durchgeführt. Anschließend wird der Name der angefragten Person überprüft und die Adresse gegebenenfalls bei erkennbaren Abweichungen vervollständigt und korrigiert. Für den Datenabgleich nutzt EUROPRO neben dem Bürgel Datenbestand optional auch externe Datenbanken. Zurückgeliefert werden vorhandene Adressdaten, welche die Grundlage für die Auskunft zur angefragten Person bilden.

Score zur Einschätzung von Zahlungsausfallrisiken

Scoring ist ein auf mathematisch-statistischen Grundlagen beruhendes Prognose-Instrument. Das Ergebnis ist ein Punktwert (engl. „Score“). Dieser Score steht für die Wahrscheinlichkeit, mit der eine Personengruppe bezogen auf den Zeitraum eines Jahres ein bestimmtes Verhalten zeigen wird.

Bei dem Score der Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus) erhält jede natürliche Person einen Wert zwischen 1,0 (sehr gute Bonität) und 6,0 (sehr schlechte Bonität). Der Score der Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus) setzt sich wie folgt zusammen: Im Bereich zwischen 3,0 und 6,0 liegen ausnahmslos konkrete Negativmerkmale wie Inkassoverfahren, Inkassoüberwachungsverfahren bzw. titulierte Forderungen und/oder öffentliche Negativmerkmale vor. In diesen Fällen werden Kennziffern ausgegeben. Zwischen 1,0 und 2,9 handelt es sich um Wahrscheinlichkeitswerte, die auf wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren basieren. Die Aussagekraft der Bewertungen wird permanent überprüft und optimiert. Um die ermittelten Werte und ihre Bedeutung besser interpretieren zu können, wird eine einheitliche Bezeichnung für die Bereiche 1,0 bis 6,0 zugrunde gelegt.

Beim Score für Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus) 0,0 ist die angefragte Person möglicherweise gesperrt oder konnte in den zur Verfügung stehenden Datenbanken maschinell nicht gefunden werden. Eine Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos ist in diesen Fällen nicht möglich.



Nicht jede vorhandene Datenart fließt in jede einzelne Scoreberechnung ein. Sofern zur angefragten Person keine Zahlungserfahrungen oder aktuelle Negativmerkmale (Inkassoverfahren, Inkassoüberwachungsverfahren bzw. titulierte Forderungen, eidesstattliche Versicherungen, Haftanordnungen sowie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen und Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen (jeweils nach ZPO oder AO), Insolvenzverfahren) bekannt sind, wird eine Bonitätseinschätzung abgegeben basierend auf persönlichen Daten, wie Alter und Geschlecht bzw. vorhandenen Daten und Zahlungserfahrungen aus einer Firmenverbindung*, die Rückschlüsse auf die persönliche Bonität bei privaten Geschäften zulassen, z. B. bei Freiberuflern und/oder Gewerbetreibenden. Liegen aktuell keine personenbezogenen Zahlungserfahrungen vor bzw. sind solche aktuell nicht zu ermitteln, werden auch Anschriftendaten berücksichtigt. Dabei handelt es sich ausschließlich um bonitätsrelevante Daten aus dem unmittelbaren Umfeld der jeweiligen Anschrift. Darüber hinaus beeinflussen die Trefferqualität sowie die Anzahl der gefundenen Datensätze den Score entsprechend ihrer jeweiligen Ausprägung. Liegen zu einer Person mehrere Datensätze in der Bürgel Datenbank vor, wird der Score korrespondierend angepasst.

Zu jeder Anfrage wird neben dem Scorewert ein beschreibender Ausgabertext zurückgemeldet, der zusätzliche Informationen enthält. Der Ausgabertext besteht aus zwei Teilen. Der erste Satz trifft eine Aussage zur Treffergüte: Ist die **„Person und Anschrift bekannt“** konnte der Bonitätsanfrage ein gespeicherter Datensatz zugeordnet werden. Bei einem abweichenden Treffer wird der Ausgabertext **„Person/Anschrift abweichend“** übermittelt, bei einem Mehrfachtreffer der Ausgabertext **„Mehrere Personen bekannt“**. In diesen Fällen sind einer oder mehrere Datensätze gespeichert, bei denen eine geringfügige Abweichung von den Anfragedaten vorliegt. Ist ein Datensatz gesperrt oder konnte in den zur Verfügung stehenden Datenbanken maschinell nicht gefunden werden, wird keine Auskunft zur Person und Anschrift gegeben (**„Person unbekannt“**). Lautet der Ausgabertext **„Person unbekannt/Anschrift bekannt“**, wird ein statistisch basiertes Ausfallrisiko benannt, bei dem u. a. auch Anschriftendaten einfließen können. Eine Bestätigung der angefragten Person an dieser Anschrift ist damit nicht verbunden.

Der zweite Satz im Ausgabertext liefert eine Einschätzung des Zahlungsausfallrisikos der angefragten Person bzw. einen Hinweis auf vorliegende Negativmerkmale. Wird ein statistisches Ausfallrisiko benannt, liegen keine konkreten Zahlungserfahrungen oder Negativmerkmale vor.

* Dies gilt für Personen, die in einer Firma folgende Funktion ausüben: Inhaber (Gewerbebetrieb/Einzelfirma), alleiniger Geschäftsführer einer GmbH, sofern dieser gleichzeitig 100%iger Gesellschafter ist, persönlich haftender Gesellschafter, wenn er eine natürliche Person ist; Inhaber einer Reisegewerbekarte oder Landwirt.

Einteilung des Scores für Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus)

Ampelbewertung	Score für Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus)	Beschreibung
 Rot	3,0 – 6,0	Erhöhtes bis sehr hohes Risiko / es liegen Negativmerkmale vor
 Gelb	2,7 – 2,9	(Statistisches) Ausfallrisiko mittel
 Grün	1,0 – 2,6	(Statistisches) Ausfallrisiko (sehr) niedrig bis durchschnittlich
 Grau	0,0	Einschätzung des Ausfallrisikos nicht möglich

Nähere Informationen enthält die Interpretation zum Score für Bonitätsauskunft Privatpersonen (Plus)

Negativmerkmale

Liegen Negativmerkmale (Inkassoverfahren, titulierte Forderungen, eidesstattliche Versicherungen, Haftanordnungen sowie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen und Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen (jeweils nach ZPO oder AO) und Insolvenzverfahren) zur angefragten Person vor, werden diese Einträge angezeigt und auf die Gesamtzahl pro vorliegendem Negativmerkmal hingewiesen. Bei der Bonitätsauskunft Privatpersonen Plus wird zusätzlich das Amtsgericht sowie das Aktenzeichen des jeweils letzten Negativeintrages angegeben.

Verbindung zu Firmen

Steht die angefragte Person beispielsweise in einem der nachfolgend aufgeführten Verhältnisse zu einem Unternehmen, wird bei einem eindeutigen Treffer auf diese bestehende Verbindung hingewiesen:

- Vorstandsvorsitzender, Vorstandsmitglied
- Aufsichtsratsvorsitzender, Aufsichtsratsmitglied
- Geschäftsführer
- Inhaber
- Persönlich haftender Gesellschafter
- Prokurist